

2. Vierteljahr / Woche 12.04. – 18.04.2015

03 / „Wer bin ich?“ – Jesus

Wer ist Jesus von Nazareth? | Wer ist Jesus Christus?

➤ Zielgedanke

Jesus hat viele Namen und Bezeichnungen. Wer ist Jesus für dich?

➤ Einstieg

Alternative 1

Zeige die Umfrage [Wer ist Jesus](#) (Video, 3 Min.).

[Oder: Lies den [STERN-Artikel](#) „Englische Kinder halten Jesus für Chelsea-Spieler“ vor bzw. berichte davon].

Besprich mit der Gruppe die Aussagen und Meinungen der Interviewpartner (wo ähneln sie sich, worin unterscheiden sie sich usw.), aber frage noch nicht nach ihrer eigenen Meinung (siehe Thema).

Ziel: *Beschäftigung mit Meinungen über Jesus*

Alternative 2

Bring, wenn möglich, Wasser in seinen verschiedensten Aggregatzuständen mit: flüssig, als Eis und dampfend. Falls das nicht möglich ist, zeige die Bilder [flüssig/fest/gasförmig](#).

Frage: Was davon ist für euch wirklich Wasser?

Jesus wird als Gottessohn und als Menschensohn bezeichnet. Kann er tatsächlich Gott und Mensch zugleich sein? (Inwiefern hilft bei der Beantwortung dieser Frage der Vergleich mit den Aggregatzuständen von Wasser?)

Ziel: *Annäherung an „gegensätzliche“ Namen für Jesus*

➤ Thema

• Jesus – Gottessohn und Menschensohn

- Welcher Gedanke kommt euch als erstes, wenn ihr an Jesus denkt? Welche Bezeichnungen und Begriffe drücken aus, wer Jesus war oder was er tat?
- Lest [Lukas 22,67–70](#). Was fällt euch hierbei zu den Titeln für Jesus auf? Wie nennen ihn die Mitglieder des Hohen Rats? Wie bezeichnet er sich selbst?

- Wie würdet ihr jemandem, der nicht mit dem Christentum vertraut ist, die Bezeichnungen für Jesus erklären: „Christus“ – „Menschensohn“ – „Gottes Sohn“ (Hilfen siehe Jugendseite)
- In welchen Situationen war Jesus eurer Meinung nach Mensch? In welcher Gott?
- Warum war es notwendig, dass Jesus beides war – Gott und Mensch?
- Lest [Lukas 9,18–20](#). Wer war Jesus damals für die Menschen? Warum hielten sie ihn für Johannes, für Elia oder für einen der Propheten?
- Welche Aspekte beinhaltet die Antwort von Petrus „du bist der von Gott gesandte Christus“? Was bedeutet sie für euch?
- Wie würdet ihr reagieren, wenn jemand daran zweifelt, dass Jesus gleichzeitig Mensch und Gott war?

• Wer ist Jesus für dich?

- Stellt euch vor, ihr hättet zur Zeit von Jesus gelebt. Was hättet ihr über ihn gedacht? Wie hättet ihr auf Jesus reagiert?
- Wie habt ihr Jesus in eurem Leben kennengelernt? Was bedeutet er euch heute? Ist er mehr eine flüchtige Bekanntschaft oder ein wichtiger Freund?
- Wovon wurde eure Meinung über Jesus geprägt? Welche Rolle spielen z. B. die Erziehung oder der Freundeskreis bei der Frage, wie man Jesus sieht? Welche Erfahrungen oder Erlebnisse beeinflussen, für wen man Jesus hält?
- Ist Jesus für euch immer gleich oder erlebt ihr ihn unterschiedlich? Warum? In welchen Situationen hast du Jesus schon konkret erlebt?
- Habt ihr euch überlegt, welchen Namen ihr Jesus geben würdet, der euer Bekenntnis zu ihm ausdrückt? (falls sich die Gruppe keine Gedanken gemacht hat: Frage erklären anhand der Jugendseite)

• Ich bin ...

- Jesus gibt uns im Johannesevangelium einige Bilder, mit denen er selbst auf die Frage „Wer bin ich?“ antwortet. Lass die [verschiedenen Stellen](#) zum Abschluss vorlesen und überlegt kurz, welches euch davon am meisten anspricht und warum. Ggf. können die Texte auch auf kleinen Kärtchen ausgedruckt und mitgegeben werden, als Begleiter für die neue Woche.

➤ Ausklang

Bring eine Tapetenrolle mit, die man beschriften kann (oder große Papierbögen), und Marker. Bitte die Gruppe, ihre ganz persönliche Antwort auf die folgende Frage aufzuschreiben (ganze Sätze, Stichpunkte oder einzelne Wörter) oder aufzumalen: *Wer ist Jesus?* (Möglichkeit: Spiele dazu das Lied [Jesus is ein](#).)

2. Vierteljahr / Woche 12.04. – 18.04.2015

03 / „Wer bin ich?“ – Jesus

Wer ist Jesus von Nazareth? | Wer ist Jesus Christus?

➤ Fokus

Jesus hat viele Namen und Bezeichnungen. Wer ist Jesus für dich?

➤ Bibel

- Lukas 22,67–70
- Lukas 9,18–20

➤ Infos

Der Name ist oft das Erste, was wir von einem anderen Menschen erfahren. Fast jedes neue Kennenlernen beginnt mit der persönlichen, namentlichen Vorstellung „Ich bin ...“ oder: „Darf ich vorstellen, ...“ Die Bedeutung des Namens spielt heute keine Rolle mehr. Wer „Müller“ heißt, muss deshalb kein Müller sein. Bei Jesus Christus ist das anders. Bei ihm ist der Name Programm.

Jesus ist die griechische Form des hebräisch-aramäischen Vornamens Jeschua, der vermutlich zusammengesetzt ist aus *jhw* (Kurzform von JHWH, dem Gottesnamen) und *šua* („um Hilfe rufen“). Damit bedeutet der Name Jesus „Gott ist Hilfe/Rettung/Erlösung“.

Christus ist die lateinische Form des griechischen Wortes *christos*, mit dem das hebräische *maschiach* (Messias) übersetzt wurde und das auf Deutsch *Gesalbter* bedeutet. Gesalbt wurden im Alten Testament Könige und Priester. „Jesus Christus“ ist also mehr als nur ein Name. Man müsste eigentlich schreiben „Jesus, der Christus“. Denn diese eine Person, dieser Jesus aus Nazareth, der Sohn des Zimmermanns, ist der Christus, der Gesalbte, der verheißene Messias, der Hilfe, Rettung und Erlösung bringt.

➤ Thema

• Jesus – Gottessohn und Menschensohn

- Welche Namen und Titel fallen dir für Jesus ein?

In der Bibel oder im Laufe der Geschichte wurden ihm viele gegeben.

Eine ganze Menge Bezeichnungen für Jesus findet du bei [Wikipedia](#) unter Punkt 5.

- Lies [Lukas 22,67–70](#). Welche Bezeichnungen für Jesus findest du hier?
- Jesus bezeichnet sich selbst als Menschensohn. Was bedeutet das in diesem Zusammenhang? (Einige Gedanken dazu findest du in der Studienanleitung [Standardausgabe auf S. 36.](#))
- Wie antwortet der Hohe Rat auf seine Aussage?
Warum wird Jesus gleichzeitig als Sohn Gottes bezeichnet?
Was sagt dir dieser Titel?
- Was bedeutet es, dass Jesus sowohl Gottessohn, als auch Menschensohn ist? (Vertiefende und weiterführende Infos dazu findest du [hier.](#))
- Jesus ist Gott und Mensch. Erlebst du Jesus stärker als Gott oder stärker als Mensch? Woran kann das liegen?

• Wer ist Jesus für dich?

- Lies [Lukas 9,18–20](#). Warum stellte Jesus die Frage, für wen er gehalten wird? Ist ihm etwa wichtig, was andere über ihn denken?
- Was hättest du an Stelle der Jünger geantwortet, wenn du damals miterlebt hättest, wie Jesus gehandelt hat? Für wen hättest du ihn gehalten?
- Für wen hältst du Jesus heute? Wer ist Jesus für dich?
- Gibt es Situationen, in denen sich die Antwort auf diese Frage verändert? Woran liegt es, dass die Antwort nicht immer die gleiche ist?
- Woran liegt es, dass Jesus mit seinem Charakter und mit seinem Handeln die Welt verändert hat?
Welche Eigenschaften von ihm sprechen dich besonders an (eine kleine Diskussion findest du [hier](#))?
- Wenn du Jesus einen Namen geben solltest, wie würdest du ihn nennen?
Tauscht euch am Sabbat über eure Ideen aus.

• Ich bin ...

- Jesus antwortet im Johannesevangelium an [verschiedenen Stellen](#) auf die Frage: „Wer bin ich?“ Wie hängen die Bilder mit seinem Titel „Christus“ zusammen?
Welche dieser Bezeichnungen spricht dich persönlich an?

Hör dir das Lied [Was für ein Mensch](#) an und denke darüber nach, wer Jesus für dich ist, wie du ihn bisher erlebt hast und wie du ihn gern noch erleben möchtest.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Welchen Namen würdest du Jesus geben?